

KI-Tool-Liste am IFP Basel

1.0 Ziel dieser Liste.....	1
2.0. Grundprinzipien der KI-Nutzung am IFP Basel.....	1
3.0. Der KI-Rat trägt die Verantwortung für.....	2
4.0. Aktuelle KI-Tool Liste.....	2
5.0. Zusätzliche Regelungen zur Nutzung der KI-Tools am IFP Basel.....	3

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) am IFP Basel unterliegt klaren ethischen, regulatorischen und sicherheitstechnischen Vorgaben, die in der Ethikverordnung zur KI-Nutzung festgelegt sind. Diese KI-Tool-Liste dient dazu, sicherzustellen, dass nur zugelassene, geprüfte und konforme KI-Tools am IFP Basel genutzt werden dürfen.

1.0 Ziel dieser Liste

- a) Sicherstellung einer ethischen & DSGVO-konformen Nutzung von KI-Tools.
- b) Transparenz über erlaubte und verbotene Anwendungen, um Missbrauch zu verhindern.
- c) Klare Schulungs- & Kontrollmechanismen, um sicherzustellen, dass nur geschulte Personen KI-Systeme nutzen.
- d) Regelmässige Audits & Überprüfungen durch den KI-Rat, um faire, sichere und transparente Prozesse zu gewährleisten.

2.0. Grundprinzipien der KI-Nutzung am IFP Basel

- a) KI ist eine Unterstützung, kein Ersatz für menschliche Entscheidungen.
- b) KI-Tools dürfen keine personenbezogenen Profile erstellen oder autonom Meinungen generieren.
- c) Alle KI-generierten Inhalte müssen von Fachkräften überprüft und freigegeben werden.
- d) Transparenz und Kennzeichnungspflichten sind verpflichtend.

Diese Liste definiert die zulässigen KI-Tools, ihren Anwendungsbereich, verbotene Nutzungen, erforderliche Schulungen sowie die Verantwortlichkeiten für Überprüfung und Schulung. Die Nutzung nicht genehmigter KI-Tools ist am IFP Basel untersagt.

3.0. Der KI-Rat trägt die Verantwortung für

- a) Genehmigung neuer KI-Tools und regelmässige Überprüfung bestehender Systeme.
- b) Durchführung von Schulungen und Weiterbildungen für alle Nutzer:innen.
- c) Kontinuierliche Audits & Bewertungen zur Sicherstellung der Compliance.
- d) Meldung und Sanktionierung von Missbrauch oder unsachgemässer Nutzung.

Diese Liste wird regelmässig aktualisiert, um neuen gesetzlichen Anforderungen und technologischen Entwicklungen gerecht zu werden. Alle Nutzer:innen sind verpflichtet, sich an die Vorgaben dieser Liste zu halten.

4.0. Aktuelle KI-Tool Liste

Kriterium	ChatGPT	Perplexity AI	Google LM	Gemini (Google Workspace)
Verwendungszweck	<ul style="list-style-type: none"> - Texterstellung für Unterrichtsmaterialien - Rechercheunterstützung - Erstellung von Handouts & Zusammenfassungen - Strategische Marktforschung 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung bei Literatur- & Marktrecherche - Generierung von Zusammenfassungen - Analyse wissenschaftlicher Trends & Veröffentlichungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von Prüfungsaufgaben & Fallstudien - Unterstützung bei Prüfungsbewertungen - Vergleichende Analyse von Prüfungsantworten 	<ul style="list-style-type: none"> - Datenverarbeitung & Analyse im internen Google Workspace - Unterstützung bei administrativen Aufgaben durch KI
Verbotene Nutzung	<ul style="list-style-type: none"> - Automatische Prüfungsbewertung - Verarbeitung personenbezogener Daten - Nutzung als alleinige Entscheidungsinstanz 	<ul style="list-style-type: none"> - Direkte Übernahme von KI-generierten Inhalten ohne Quellenprüfung - Nutzung für personenbezogene Analysen 	<ul style="list-style-type: none"> - Automatische Notenvergabe ohne menschliche Prüfung - Speicherung von Prüfungsdaten in unsicheren Umgebungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Profilerstellung oder automatisierte Entscheidungsfindung - Verarbeitung hochsensibler personenbezogener Daten

Wer darf es nutzen?	- Lehrpersonen - Strategische Planer:innen - Qualitätsmanagement	- Lehrkräfte - Forschende - Marketing- & Kommunikationsverantwortliche	- Lehrpersonen - Prüfer - Qualitätsmanagement	Alle Mitarbeitende des IFP Basel
Erforderliche Schulung vor Nutzung	- Ethische Texterstellung - Erkennen von KI-Fehlinformationen - Kennzeichnungspflichten	- Kritische Quellenbewertung - Ethischer Umgang mit KI-generierten Inhalten	- Bias-Prüfung bei KI-gestützten Bewertungen - Menschliche Kontrolle & Validierung von KI-Ergebnissen	- Einführung in DSGVO- & DSGVO-konforme Datennutzung - Zugriffs- & Berechtigungsmanagement
Schulungsinhalte	- DSGVO & DSGVO-konforme Textgenerierung - Transparenzrichtlinien für KI-generierte Inhalte - EU AI Act	- Umgang mit wissenschaftlichen Quellen - Vermeidung von Verzerrungen in KI-Analysen - EU AI Act	- Vermeidung algorithmischer Diskriminierung - Datenschutz in Prüfungssystemen - EU AI Act	- IT-Sicherheit für KI-gestützte Analysen - Datenschutz & Verschlüsselungstechniken - EU AI Act
Verantwortlich für Schulung	KI-Rat & Fachschaftsrat	Fachschaftsrat	KI-Rat & DfC	Fachschaftsrat
Audit-Frequenz & Überprüfung	Alle 6 Monate Prüfung auf Transparenz & Konformität	Jährliche Bias-Analyse & Quellenprüfung	Jährliche Prüfung auf Bias & Fairness	Quartalsweise Sicherheitsprüfung & Datenschutz-Audit

5.0. Zusätzliche Regelungen zur Nutzung der KI-Tools am IFP Basel

- a) Jede Nutzung muss durch eine Schulung freigegeben werden, bevor das KI-Tool verwendet wird.
- b) KI-generierte Inhalte dürfen nicht ohne menschliche Endkontrolle veröffentlicht werden.
- c) Die Nutzung für personenbezogene Daten ist streng reguliert und nur für geschulte IT- & Forschungsteams erlaubt.
- d) Regelmässige Audits und Überprüfungen durch den KI-Rat gewährleisten Fairness, Transparenz und Datenschutz.
- e) Fehlverhalten oder unsachgemässe Nutzung muss dem KI-Rat gemeldet werden.